

# Call for Papers

Der DGD-Arbeitskreis „Städte und Regionen“ veranstaltet in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR Bonn) am 5.12./6.12.2019 in Berlin die DGD/BBSR-Dezembertagung unter dem Titel

## Der demografische Wandel. Ein wichtiger Faktor für die Entwicklung regionaler Teilmärkte

In diesem Jahr fiel das Abstimmungsergebnis zu unserer Thementumfrage sehr knapp aus. Von den 490 Teilnehmer\*innen stimmten 37,8% für das Thema Demografischer Wandel, 33,1% für das Prognosethema und 29,2% für die zivilgesellschaftliche Fragestellung. Angesichts dieser Konstellation haben wir uns entschieden für diese Tagung neben dem „Sieger“ mit dem Thema „Regionale und kleinräumige Bevölkerungsprognosen im Spiegel aktueller Trends der demografischen Entwicklung“ einen zweiten inhaltlichen Schwerpunkt zu setzen, denn qualifizierte Regionalprognosen bilden eine wichtige Grundlage für die Bewältigung der vielen Herausforderungen, mit denen die Teilmärkte Wohnungsmarkt, Arbeitsmarkt, Gesundheits- und Pflegemarkt, Infrastruktur, Mobilität ... über kurz oder lang konfrontiert sind. Hier ergeben sich Synergien.

Und diese Herausforderungen sind wirklich vielfältig, während viele Wachstumsregionen unter Wohnungs- und Fachkräftemangel leiden und infrastrukturelle Kapazitäten enorm ausweiten müssen, kann in den Schrumpfungsregionen nur mit Mühe eine leistungsfähige Infrastruktur aufrechterhalten werden, wenn überhaupt. Trotzdem leiden auch Schrumpfungsregionen unter einem Mangel an Fachkräften, weil infolge der demografischen Alterung viele qualifizierte Arbeitnehmer aus dem Erwerbsleben ausscheiden, deren Stellen aufgrund des Nachwuchsmangels nicht wiederbesetzt werden können. Auch der Gesundheits- und Pflegemarkt ist von dieser Entwicklung betroffen. Obwohl es hier altersbedingt eine hohe Nachfrage nach Leistungen dieser Sektoren gibt, ist es schwierig, ausreichend Fachkräfte zu finden. Differenzierte Regionalprognosen könnten hier realistische Erwartungshaltungen und qualifizierte Planungsentscheidungen unterstützen.

Ziel der Dezembertagung ist es, aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema, beispielhafte regionale/kommunale Lösungsansätze vorzustellen und deren Bedeutung für die Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen in den hier ausgewählten Teilmärkten zu diskutieren. Ihre Referatsangebote sollten sich möglichst an den folgenden Fragestellungen/Schwerpunkten orientieren:

<b>Konsequenzen des demografischen Wandels für die Entwicklung regionaler Teilmärkte</b>	<b>Regionale und kleinräumige Bevölkerungsprognosen im Spiegel aktueller Trends der demografischen Entwicklung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. für den Wohnungsmarkt,</li> <li>• den Arbeitsmarkt,</li> <li>• den Gesundheits- und Pflegemarkt,</li> <li>• für die Infrastruktur u.a.m.</li> </ul>	<p>Herausforderungen, für das Setzen sinnvoller Prognoseannahmen; Nachnutzbare regionalisierte Prognosemodelle; im Idealfall für einzelne Teilmärkte; Regionalisierte Prognoseergebnisse, Praxisbeispiele, die die Relevanz von Prognosen für diese Teilmärkte belegen; Visualisierung von Regionalprognosen zur Vermittlung wesentlicher Botschaften ...</p>

Verfügen Sie zu diesen Themen bzw. zu den hier genannten Aspekten über Forschungsergebnisse oder Praxiserfahrungen? Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns im Rahmen der Dezembertagung 2019 daran teilhaben lassen. Bitte senden Sie Ihr Referatsangebot.

Sollten Sie unabhängig von unserem Tagungsthema interessante Forschungsergebnisse zum demografischen Wandel in den Regionen Deutschlands im Angebot haben, lassen Sie uns dies gerne wissen. Wenn die eingereichten Angebote zum eigentlichen Tagungsthema nicht ausreichen, um zwei Veranstaltungstage zu füllen, greifen wir gerne darauf zurück.

Angebot mit Kurztitel des Referates und einer maximal einseitigen Kurzfassung (bitte nur als Word-Datei) bis zum 31.8.2019 direkt an: [dezembertagung@gmx.de](mailto:dezembertagung@gmx.de) / PS: Reisekosten können nicht erstattet werden. Die Auswahl der Referate erfolgt voraussichtlich bis zum 27.9.2019. Die gehaltenen Referate sollen als BBSR-Online-Publikation veröffentlicht werden.

### Ansprechpartner

**DGD-Arbeitskreis „Städte und Regionen“**

Dr. Steffen Maretzke, BBSR Bonn / (0228) 99401 2326 / Dr. Matthias Förster, Rangsdorf / (033708) 20718